



**Presseinformation**

12. April 2023

Meilenstein im Schutz von Feuchtgebieten

## 40 Jahre Ramsar-Abkommen in Österreich

**Am 12. April 1983 wurde Österreich Teil des Ramsar-Abkommens – ein internationaler Vertrag, der sich dem Schutz von Feuchtgebieten verschrieben hat. Anlässlich des 40. Jubiläums wirft der Naturschutzbund einen Blick auf die vergangenen Erfolge und zukünftigen Herausforderungen für den Erhalt seiner Feuchtgebiete.**

Feuchtgebiete sind weltweit wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Moore, Tümpel oder Seen sind „Hotspots“ der Artenvielfalt und spielen eine bedeutende Rolle für den Wasserhaushalt, Trinkwasser sowie den Hochwasser- und den Klimaschutz. Um diese zu erhalten, wurde 1971 in der iranischen Stadt Ramsar das Übereinkommen „zum Schutz und zur wohlausgewogenen Nutzung von Feuchtgebieten“ beschlossen. Die Ramsar-Konvention ist damit eines der ältesten internationalen Umweltabkommen. Mittlerweile haben 171 Staaten das Übereinkommen unterzeichnet und insgesamt 250 Millionen Hektar als Ramsar-Gebiete gesichert. Das entspricht etwa der 30-fachen Fläche Österreichs.

Am 12. April 1983 trat Österreich dem Übereinkommen bei und setzte damit ein klares Zeichen für den Schutz seiner Wasserlebensräume. Bereits bei der Unterzeichnung wurden fünf Gebiete von internationaler Bedeutung als "Ramsar-Gebiete" ausgewiesen: der Neusiedler See mit seinem Seewinkel, die Donau-March-Auen, die Untere Lobau, die Stauseen am Unteren Inn und das Rheindelta am Bodensee. Seitdem hat Österreich kontinuierlich an seinem Einsatz für den Schutz von Feuchtgebieten festgehalten und kann heute auf insgesamt 23 Ramsar-Gebiete mit einer beeindruckenden Gesamtfläche von fast 1300 Quadratkilometer verweisen. Jüngster Zugang zu dieser beeindruckenden Liste ist die "Obere Drau", die am 13. Mai 2014 als offizielles Ramsar-Gebiet ernannt wurde.

Der Naturschutzbund engagiert sich für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung von Wasserlebensräumen und unterstützt die Ramsar-Konvention als ein wichtiges Instrument dafür. Nun stellt er ein [neues Portal](#) vor, das über Vielfalt und Bedeutung unserer Feuchtgebiete informiert und zum Erkunden dieser einzigartigen Naturerlebnisse einlädt. Im Geburtstagsjahr stehen jetzt schon mehr als 100 Aktivitäten und Veranstaltungen österreichweit auf dem Programm, die im [Terminkalender](#) des Portals zu finden sind.

**Rückfragehinweis:**

Rosa Mestian  
Pressesprecherin | [naturschutzbund](#) |  
Tel.: 0662 / 64 29 09-19  
Mail: [rosa.mestian@naturschutzbund.at](mailto:rosa.mestian@naturschutzbund.at)

 **Bundesministerium**  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft